

M+R Multitronik: Spezialist für Stromversorgungen und elektronische Starter

Gezielter Ausbau des Stromversorgungsprogramms

Bislang vor allem als Mean-Well-Distributor bekannt, baut M+R Multitronik sein Angebotsspektrum in Bereichen, die nicht von Mean Well bedient werden, gezielt durch eigene Produkte aus. Der Fokus liegt dabei speziell auf DC/DC-Wandlern sowie Tischnetz-/Steckernetz- und Open-Frame-Geräten.

»Seit gut zwei Monaten erhalten wir wieder Projektanfragen«, schildert Nicole Hauschild, Vertriebsleiterin der M+R Multitronik die Situation am deutschen Stromversorgungsmarkt. »Es wird interessant werden, wie sich das in den nächsten Monaten entwickelt.« In Lübeck ist man auf eine plötzliche Bedarfssteigerung nach dem Konjunkturreinbruch bestens vorbereitet.

In der Boomphase der letzten Jahre hatte der Distributor zuletzt sein Lager um 50 Prozent vergrößert. Der konstante Warenbestand liegt inzwischen bei über einer halben Mio. Euro. Parallel dazu wurde das Vertriebsteam verdoppelt. Hauschild kümmert sich heute zusammen mit drei weiteren Mitarbeitern um den Vertrieb des Produktspektrums, das neben AC/DC- und DC/DC-Wandlern auch Piezo-Buzzer + Speaker sowie elektronische Starter für Leuchtstofflampen beinhaltet.

Rund 60 Prozent seines Umsatzes von 3,7 Mio. im Jahr 2008 erzielte das Unternehmen mit Stromversorgungslösungen, den Großteil der restlichen 40 Prozent nehmen die elektronischen Starter ein. Seit 1993 als Distributor für Mean Well tätig, hat das Unternehmen begonnen, zusätzlich zu den seit Ende der 1980er-Jahre existierenden M+R-DC/DC-Wandlern eigene Produktlinien in Stromversorgungsbereichen am Markt einzuführen, die nicht zu den Fokusaktivitäten von Mean Well zählen.

Im Zuge dieser Aktivitäten baute M+R Multitronik zuletzt ein breites Spektrum eigener Tisch- und Steckernetzteile auf. Ihr Leistungsbereich erstreckt sich heute von 5 bis 150 W. Inzwischen erfüllen alle neuen Geräte dieser Serien die EcoStar-Richtlinien, und einige der Tisch- und



Nicole Hauschild, M+R Multitronik

»Wir werden unser Stromversorgungsprogramm in den Bereichen, die nicht von Mean Well abgedeckt werden, weiterhin gezielt durch eigene Produkte ausbauen und unsere Kundenattraktivität damit weiter erhöhen.«

Steckernetzteile sind sogar im Medizintechnikbereich einsetzbar. »Aufgrund der regen Kundennachfrage werden wir diese Aktivitäten in Zukunft noch weiter ausbauen und die eigenen Stromversorgungslösungen zu einem wirklichen zweiten Standbein für uns machen«, versichert Hauschild. »Eines der nächsten Produkte, die wir unter eigenem Namen auf den Markt bringen werden, ist übrigens ein 600 W starkes Open-Frame-Netzteil.«

Parallel zu diesen eigenen Produktideen baut M+R Multitronik kontinuierlich seine Position als starker Mean-Well-Handelspartner in Deutschland aus. Zu den jüngsten Produkten, die das Vertriebsspektrum von M+R Multitronik bereicherten, zählt die SDR-Serie. Diese einphasigen Hut-schienen-Netzteile zeichnen sich durch besonders schlanke Bauformen und einen hohen Wirkungsgrad bei Ausgangsleistungen von 240 und 480 W aus.

Mit der erweiterten Produktpalette reagiert das Unternehmen auf den sich zunehmend intensivierenden Wettbewerb auf dem deutschen Stromversorgungsmarkt. »Wir zählen nach wie vor nicht zu den Großen auf diesem Markt«, gibt Hauschild unumwunden zu, »aber wir konnten uns seit dem Einstieg in diesen Markt eine kontinuierlich wachsende Kundenbasis aufbauen.« Da Qualität und Preis-/Leistungsverhältnis speziell auch der eigenen Produkte für sich sprechen, hat sich der Exportanteil in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht und liegt nun bei knapp 20 Prozent. M+R Multitronik arbeitet inzwischen mit Distributionspartnern in Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Polen, Italien, Griechenland, der Schweiz und Spanien zusammen.

Auch wenn der Power-Bereich dominieren mag, so zählt mit Palm Step auch der Marktführer im Bereich elektronischer Starter für Leuchtstoffröhren zum Vertriebsprogramm der M+R Multitronik. Gründer und Geschäftsführer der auf Mauritius produzierenden Palm Step ist Jan Christlieb. Er war es auch, der 1978 mit der Gründung der TEP Elektronik in Hamburg den Grundstein für die spätere M+R Multitronik legte. Heute fungiert Christlieb als Präsident der M+R Multitronik.

Der Erfolg der Palm Step dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass sich die EVG Lampenvorschaltgeräte für Leuchtstoffröhren nicht so wie ursprünglich erwartet am Markt durchsetzen konnten. »Der Return-of-Invest lässt bei den EVGs aus Kundensicht offenbar länger auf sich warten, als erwartet«, lächelt Hauschild, »da freut es uns natürlich, wenn das Deutsche Kupferinstitut in einer Untersuchung zu dem Ergebnis kommt, dass elektronische Starter die langlebigere und letztlich kostengünstigere Lösung sind.« Das schonende und flackerfreie Zünden der Leuchtstoffröhren mit den elektronischen Startern verlängert die

Lebensdauer der Leuchtstoffröhren und reduziert damit erheblich die Kosten für Wartung und Ersatz beim Kunden.

»Der Starter hat eine VDE/ENEC- sowie ein UL-Zulassung, und wir gewähren eine Garantie von zehn Jahren«, erläutert Hauschild. »Die Lebensdauer unserer elektrischen Starter liegt sogar bei 25 Jahren.« Die steigende Nachfrage der letzten Jahre hat die Belegschaft von Palm Step auf Mauritius inzwischen auf fast 60 Mitarbeiter ansteigen lassen. Das kontinuierliche Auftragswachstum wird Palm Step 2009 ein Umsatzvolumen mindestens auf Höhe des Vorjahresniveaus bescheren.

Ein Ziel, das Hauschild auch gerne für die M+R Multitronik in diesem Jahr erreichen will. »Wir konnten unseren Umsatz im letzten Jahr um 10 Prozent steigern«, blickt sie optimistisch in die Zukunft, »das wird sich in diesem Jahr sicher nicht wiederholen lassen, aber ich bin mir sicher, dass sich unsere traditionellen Stärken wie Lieferschnelligkeit und -zuverlässigkeit bei einer Markterholung schnell wieder für uns auszahlen werden.« Nötigenfalls werden Hauschild und ihr Team mit ihrer bekannten charmannten Hartnäckigkeit auch etwas nachhelfen. (eg)

Anzeige

hivolt.de

HOCHSPANNUNGSVERSORGUNGEN

- » Hochspannungs-Labornetzgeräte bis 120 kV / 1200 W
- » Hochspannungsmodüle bis 40 kV geregelt oder I/O-proportional von 50 mW bis 350 W
- » Hochspannungs-Verstärker bis ±10 kV bis 360 V/µs
- » X-Ray-Versorgungen
- » Hochspannungskabel/-stecker

WWW.HIVOLT.DE

hivolt.de GmbH & Co. KG
 Tarpen 40, Geb. 2, D-22419 Hamburg
 Tel.: 040-53 71 22-80, Fax: 040-53 71 22-99